



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)**

184 (6.7.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-403854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-403854)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

## Mannheimer Neues Tageblatt

Samstag, 6. Juli / Sonntag, 7. Juli 1940

Berlin, Schriftleitung und Hauptgeschäftsstelle R. L. 4-6, Hauptredaktion: Sonntag-Nummer 149 31  
Verlags-Gesellschaft: Reichstraße Nummer 173 B - Drahtanschrift: Remscheid Mannheim

151. Jahrgang - Nummer 184

# Berlin empfängt den Führer

## Ein Empfang ohnegleichen soll ihm den Dank des ganzen deutschen Volkes künden Frankreichs Flotte wird vorläufig nicht abgerüstet

### Ein Ouseauf Dr. Goebbels'

Das Berlin, 6. Juli.  
Reichsminister Dr. Goebbels richtet an die Berliner Bevölkerung folgenden Aufruf:

In die Bevölkerung der Reichshauptstadt!  
Berliner und Berlinerinnen!

Der Krieg gegen Frankreich ist zu Ende. Wie der Führer es in seiner Rede am Feldweggedenktag dieses Jahres prophezeit, wurde er gekrönt mit dem glänzendsten Sieg der deutschen Geschichte. Heutigen Tages hat die Heimat den triumphalen Vormarsch unserer Soldaten bestrahlt. Tage und Wochen von wahrhaft geschichtlicher Bedeutung liegen hinter uns. Als die ehernen Klänge der Deutschen Wache am Rhein in der Nacht vom 24. zum 25. Juni über den Hauptteil der Westfront im Westen ankündigten, lang unser ganzes Volk in tiefer Bewegung unter alles Tagelicht mit: „Wir loben dich oben, du Vater der Schlachten!“

Seit Beginn der Offensive am 10. Mai weiß der Führer in seinem Hauptquartier im Westen. Von dort aus hat er die Schlagen vorbereitet und durchgeführt, die das alte Frankreich zerstückelten. Jetzt kehrt er zum erstenmal wieder nach achtwöchiger Abwesenheit in die Reichshauptstadt zurück.

Genie, Sandias, den 6. Juli, nachmittags 14.00 Uhr, wird er auf dem Bahnhalt Bahnhof einreisen.

Männer und Frauen von Berlin!  
Ich weiß, daß ich einen Herzogswunsch von euch allen anrede, wenn ich euch zu einem Empfang des Führers anrufe, wie ihn Berlin noch nie gesehen hat. Mit einem Enthaltenswunsch übereinstimmend wollen wir den Führer auf dem Boden unserer Millionenstadt begrüßen. Der Jubel, der ihm auf seiner Fahrt in die Reichshauptstadt aus hunderttausenden Reihen entgegenzuschlagen wird, soll ihm die heiße Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, die wir im Namen unseres ganzen Volkes befehlen können.

Berliner, Berlinerinnen!

In wenigen Stunden muß unsere Stadt ein einziges Flammenmeer sein. Schmelztiegel und befruchtete Erde, vor allem die Straßen, durch die der Führer seinen Weg nimmt. Mittags um 12 Uhr läuteten Glocken und Geschäfte, ausgenommen Lebensmittelgeschäfte sowie Metzgerei- und Lebensmittelgeschäfte. Das arbeitende Berlin marschiert in geschlossenen Reihen an die Bahnhaltstraßen des Führers, die vom Bahnhalt Bahnhof über die Kantienstraße, Sedanstraße, Wilhelmstraße, Wilhelmplatz zur Reichshauptstadt führen.

Keiner, der zu Hause bleibt, keiner, der sich nicht mitteilen lassen wollte, von der enthusiastischen Begrüßung, die heute Nachmittag unsere ganze geliebte Reichshauptstadt erfüllen wird!

Das Fehlen der Straßen wird den Führer auf seiner Fahrt durch Berlin befehlen. Wie alle aber wollen ihm aus tiefem und dankerfülltem Herzen unseren Willkommensgruß zusenden und damit befehlen, wie glücklich wir sind, ihn wieder in unseren Mauern zu haben.

Es lebe der Führer!

Es lebe unser Volk und unser Reich!

Berlin, den 6. Juli 1940.  
Reichsminister Dr. Goebbels,  
Gauleiter von Berlin.

### In Erwartung des Führers

(Zunehmende der R.M.Z.)  
- Berlin, 6. Juli.  
Eben im Laufe des Vormittags, bald nach Bekanntwerden der Friedensnachricht, löste der Jubel der Berliner zur Anbahnung ein, die der Führer am Nachmittag mit seinem Wagen passieren wird. Gähnig wurde der Hauptplatz unter den Arm genommen und dann rasch, nicht wie sonst üblich, sondern über das noch früher da, denn der Platz vor dem Bahnhalt Bahnhof und die umliegenden Straßen unmittelbar Bereich von Reichshauptstadt, blühten die jubelnden, die vor den Häusern vor dem Bahnhalt Bahnhof und den umliegenden Straßen einen Festempfang erwarten. In den Hotels am Bahnhalt Bahnhof ist kein Zimmer mehr frei. Reisende, die heute morgen abfahren wollten, haben ihre Reise abbrechen müssen und sich damit die Wegscheide geöffnet, das historische Schauspiel dieses Empfangs am der „Voge“ miterleben zu können.  
Nur die letzten Hände waren eilig am Werke, die Straßen festlich zu schmücken. Die Häuser entlang

im leuchtenden Glanz der Fahnen, Girlanden und über die Straßen gespannt, es gibt kaum ein Fenster ohne ein Bild des Führers.

### Stef Ciano kommt nach Berlin

Der ital. italienische Minister des Aeußeren, Graf Ciano, der Samstagmorgen Rom verlassen hat, trifft auf Einladung der Reichsregierung am Sonntag zu einem wichtigen Besuch in Berlin ein.

## Antwort auf Dran

### Berlin und Rom bewilligen Ausschub der französischen Flottendemostrierung

und Wiesbaden, 6. Juli.

Auf Grund der Ereignisse von Dran hat die deutsche Waffenstillstandskommission in Uebereinstimmung mit der italienischen Waffenstillstandskommission der französischen Verhandlung in einer Note davon Mitteilung gemacht, daß das Oberkommando der Wehrmacht bereit ist, die in Artikel 8 des Waffenstillstandsvertrages enthaltene Forderung auf Abweisung der französischen Kriegsschiffe vorläufig anzuerkennen.

### Französischer Zerstörer versenkt

und Genf, 6. Juli.

Aus Sicht wird gemeldet: Wie man am Freitag erfährt, ist bei der Insel Arca das französische Zerstörer „Zerstörer“, das in Ausführung der Bestimmungen des deutsch-französischen Waffenstillstandsvertrages in Begriff war, nach Frankreich zurückzuführen, auf hoher See von zwei englischen Kreuzern gesenkt und nach zweifelhaftem Kampf zerstört worden. Die englischen Kreuzer hatten ihre Fahrt fort, ohne sich um die Schiffe zu kümmern. Erst nach drei Tagen konnten diese endlich von einem griechischen Dampfer gerettet werden.



Das Zerstörer „Zerstörer“ (Presse-Gesellschaft, London)

## Neuer Reforderfolg Briens

### Wirkungsvolle Angriffe unserer Flieger gegen mittellängliche Küstungsgebiete

(Zunehmende der R.M.Z.)

+ Führerhauptquartier, 6. Juli.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Kapitänleutnant Brien hat mit seinem U-Boot auf der letzten beendeten Fahrt gegen den Feind insgesamt 68 587 BRZ. feindlichen Handelsschiffen versenkt. Dies ist das bisher höchste Ergebnis einer einzelnen Feindfahrt.

Unsere Kampffliegerverbände greifen wiederum in Süd- und Mittelengland Flugplätze, Hafens und Bahnanlagen sowie Tanklager mit gutem Erfolg an. Erdöltanks bei Plymouth wurden in Brand gesetzt und zerstört.

Weitere wirkungsvolle Angriffe richteten sich gegen britische Kriegsschiffe und Handelschiffe. In der nördlichen Nordsee gelang es Flugzeugen vom Muttertrab 196, ein

feindliches U-Boot zu versenken und ein weiteres schwer zu beschädigen.

Im Kanal wurde ein feindliches Handelschiff von 8000 bis 10 000 BRZ. versenkt, zwei weitere Handelschiffe mit insgesamt 8000 Bruttoregistertonnen trugen Beschädigungen davon.

An verschiedenen Stellen der belgischen und holländischen Küste sowie in Nord- und Westengland richteten vom Feind abgeworfene Bomben, keinen nennenswerten Sachschaden an, jedoch wiederum einige Zivilpersonen. Durch unsere Jagdflieger wurden fünf feindliche Flugzeuge abgefangen, zwei weitere durch Flakartillerie bei Nacht zum Abwurf gebracht.

Eine Flakbatterie der Kriegsmarine schoss außerdem an der Westküste Schleswig-Holsteins ein feindliches Flugzeug vom Typ Hawker-Pigeon ab.

Ein eigenes Flugzeug ging verloren.

### 23 Millionen Mark

Spendenankommen bei der ersten Straßenkammer für das Kriegshilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes.

und Berlin, 5. Juli.

Auch bei der ersten Straßenkammer des Kriegshilfswerkes für das Deutsche Rote Kreuz hat das deutsche Volk dem Führer bewiesen, daß die Heimat ihre Pflicht tut. Nach den bisher vorliegenden Meldungen beträgt die vorläufige Einnahme 23 000 000 Mark. Damit ist das Ergebnis der ersten Straßenkammer des Kriegshilfswerkes 1939-1940 um 10 v. H. überboten worden. Der Spendenbetrag hat sich von 10 Pf. auf 20 Pf. je Kopf der Bevölkerung erhöht.

### Das ist der Schuldige!

+ Mannheim, 6. Juli.

Die neueste Prozedur Englands, der Überfall auf die Flotte des bisherigen französischen Verbündeten, bewegt immer noch die Gemüter und das Bewußtsein der Welt. Die Kennzeichnung der englischen Tat ist, man könnte sagen: extrem eindeutig, wenn es nicht eine Selbstverständlichkeit wäre, daß auch in einer Zeit, in der die Grundzüge internationaler Moral — vom Recht wollen wir lieber ganz schweigen! — so niedrig im Kurs stehen wie heute, sich einfach das menschliche Empfinden gegen das auflehnt, was dort vor Ort geschehen ist.

Wimmelt es auch die Welt in der Reflexion der Verantwortung für diese Tat. Man weiß, daß sie nur einem Manne zuschreiben, weil nur diesem einen Manne zugerechnet ist: Winston Churchill, den zwar nicht das englische Volk, aber die parlamentarische Interessenvertretung der englischen Vintrotarie zum Vater des englischen Beschlusses erkoren hat, den letzten der Verbündeten Chamberlain als seinen „Führer“ bezeichnet hat und der im Laufe seiner langen und verwegenen politischen Geschichte, angefangen vom Burenkrieg bis zum „Rhinland“-Fall, immer wieder bewiesen hat, daß er in der brutalen Verletzung seiner Pflichten über die düstere Seite des Rechts und der Moral stolpert. Es paßt ganz zum Bilde dieses Mannes, in dem sich englischer Egoismus und egoistische Brutalität vereinigt haben, daß Churchill dem Unterhaus die Nachricht von der Bombardierung der französischen Flotte mit Worten in den Augen und mit voll schmerzlicher Richtung ätzender Stimme mitgeteilt hat. Es paßt auch in der Reinheit der Tat nicht selten sein, daß ein Verbündeter sich vor Wut schreit, daß er seinen Fehler den Engländern umschuldet. Und noch weniger selten ist, daß man nicht den Mörder, sondern den Ermordeten schuldig zu erklären verliert! Churchill verlor sich auf solche Weise, und er hat im Leben genau geschaukelert, um sie gut und wirksam zu spielen.

War die Welt das ganze letzte Genie etwas Widerliches. Die Tatsachen sind zu grell, als daß ihr blühendes Rot nicht immer und unter allen Umständen den Rebell, den man um sie zu brechen verliert, durchdringen müßte. Frankreichs Matrosen haben für England gekämpft und sind für England gefallen; das gleiche England schied sie zusammen — nicht etwa, weil sie verdingt hätten sich auf die gegnerische Seite zu stellen, ja nicht einmal, weil sie unter dem Zwang einer unabweisbaren Entwidlung ihre Waffen dem Feind anliefern wollten — gegen beides hatte England vollkommene Garantien — sondern weil sie dem Befehl ihrer Regierung gehorchten, die im Kampfe für England die Rechte der Nation bis zum äußersten erschöpfte hatte und nun am Ende war, weil man die ganze Verantwortung des Genies, die in der englischen Aktion zum Ausdruck kommt, festhalten, muß man schon ein Beispiel aus einer früheren Zeit entgegenstellen. Als im Jahre 1838 Venedig im Vertrag von Rio de Janeiro von Napoleon und von Frankreich Kriegspolizei löste, fanden Teile der bayerischen Truppen inmitten der französischen Regimenter als Garnison in einzelnen noch besetzten preussischen Festungen. Die Franzosen waren unabhängig genug sie am Grund des von der Münchener Regierung abgeschlossenen Vertrages mit Hinwendung Spiel unter Aufsicht aller Waffen und in Ehren verabschiedet von ihren bisherigen französischen Bundesgenossen — nicht etwa zur Demobilisierung in ihrer Heimat sondern zur Verhinderung der Gegner Frankreichs an zu verlassen! Was eine Klug zwischen dieser Haltung und der Haltung des englischen Kommandanten vor Ort? Ist es eine Klug der Welt oder eine Klug der Menschen? Sind die Jester allgemein um so viel roher, unartikulierter geworden oder ist solche Unartikuliertheit nur eine Spezialität englischer Weisheitsverfassung? Wir wissen es; im grundsätzlichen ist England auch vor Ort zu gebieten, wie es immer gewesen ist. Und trotzdem müßte man die des unendlichen Brantamkeit dieses Jutes dem englischen Volk als ganzem zur Verfügung zu legen, trotzdem hat man das Gefühl, nicht eine Nation als solche könnte solche Tat ausgeübt haben, sondern sie müßte dem Gehirne eines einzelnen Menschen entspringen sein.

Aber freilich, die Haltung des englischen Parlaments und der englischen Presse macht es schwer, an solche Einbildung zu glauben. Neutrale Zuschauer berichten, daß das ganze Parlament von der Mitteilung Churchills herabzu entsetzt gewesen sei. „Nicht wie bei der Ver-



# 250 französische Kriegsschiffe gestohlen oder vernichtet?

## Widerliche Deuterei der englischen Presse, aber gleichzeitig rückhaltlose Billigung der Churchill'schen Tat

(Drahtbericht aus Korrespondenten) — Bern, 6. Juli.

Scholar hat die Londoner Presse dem englischen Verdacht gegenüber der französischen Marine und der Rede Churchills im Unterhaus, die diesen Verdacht nicht verheerlicher löste, gewidmet. Im Dorehaus sprach Lord Halifax von einem „traurigen Verbrechen“ gegenüber Frankreich und nach diesem wichtigen Ausspruch an die Spitze des englischen Abgeordnetenstandes er hat das englische Gewissen gleich darauf hinter der gleichzeitigen Behauptung, daß England zu einer solchen Tat „versucht“ sei, vor, so die Behauptung Frankreich nur durch die britischen Waffen herbeiführt werden könne. Britain und weiterhin in ihnen alle Zweifel!

„News Chronicle“ schreibt, England habe die französische Flotte nicht den Franzosen, sondern Hitler weggenommen. Was ist in Frankreich angenommen wurde, so hat das Blatt ausdrücklich, sei von Berlin aus Petain übergeben worden, der von Nationalisten bereits als „der französische Führer“ bezeichnet wurde.

„Daily Herald“ behauptet die Instrumente des englischen Gewissens mit der abschließenden Behauptung, es habe für England eben kein anderes Handeln geblieben. Die eigene Sicherheit habe diese Maßnahmen verlangt, doch auch... die Flotte gegenüber der Weltöffentlichkeit, denn wenn England den Krieg verliert, ist auch die Weltöffentlichkeit verloren. Ein wichtiger wichtiger Absoluter in dieser englischen Wendigkeit! Der englische Senat rechnet sich in diesem Fall hinaus bis zur abgrundtiefen Verlogenheit des Vorgesetzten an Petain, dieser habe England dazu gezwungen, mit seinen Freunden, der französischen Marine zu kämpfen!

Man ist nicht bereit mit den Engländern zu dieser Schindelmacht Petain das Wort zu sprechen. Das Dilemma der französischen Marineflotte, so schreibt das Blatt, ist „ebenso groß wie das untere“ — mit dem Unterschied, daß der eine ist und der andere nicht.

„Daily Telegraph“ hebt die Hände zum Himmel und sagt: „Ich, der Churchill, bei der irrenden Frage nach Frankreich“ war und seine Worte der Welt zu verstehen gegeben hätten, daß die der Regierung auferlegte „Pflicht“ unvermeidlich war.

Die „Times“ schreibt vorläufig und auf Bitterkeit, daß England hier zwischen der Behauptung Petain und den Ministern untereinander wisse, die es für ihre Pflicht halten, die beiden Seiten der französischen Regierung zu hören. Mit allen französischen Soldaten handelt die „Times“ schreibt die „Gerechtigkeit“ verleiht uns jedoch jede Zurückhaltung gegenüber dem Vorgesetzten Petain und seiner Kollegen.

Nur den „Evening Standard“ in die Meldung von dem Verbrechen in Oren.

Die „New York Times“ schreibt seit länger Zeit: „Verständlicherweise: die überlegene englische Flotte hat immerhin ein paar taube geschäftliche Schiffe vernichtet können! Die ganze englische Nation freut sich darüber, daß abendliches Formelwörter der flauen Erklärung der Pflicht gegenüber der eigenen Sache nicht mehr in Frage kommt.“

In der „Daily Mail“ erscheint diese eher Churchill wieder etwas weniger fadenfaden. Die Schlußzeile dieser Zeitung heißt: „Ein bitterer Kampf“. Es sei sehr bedauerlich, daß England gezwungen war, seine erste große Marineaktion dieses Krieges gegen den ehemaligen Alliierten zu richten.

„News Chronicle“ sagt, es sei schrecklich, aber notwendig gewesen und ganz England würde mit Churchill bedauern, daß es notwendig gewesen sei, die britische Seemacht gegen die französische Flotte einzusetzen. Mit diesem Dreß lüßt die menschenliche Ra-

zine es so auszudeuten, als sei sie nicht Herr des eigenen Willens gewesen.

Der Zusammenbruch der englisch-französischen Allianz sei schon durch den „Abfall“ des Marschalls Petain herbeigeführt worden (nicht etwa durch die feige Flucht der Engländer auf die vorübergehend rettende Insel!).

## Der italienische Seeresbericht

### Feindliche Angriffe zu Lande und in der Luft erfolgreich abgewiesen Kriegstötung unter dem Vorhitz des Duce

(Zusammenfassung der R.M.Z.) — Rom, 6. Juli.

Der italienische Seeresbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Seemacht gibt bekannt: In Nordafrika ist Tätigkeit motorisierter Kolonnen und der Luftmasse zu verzeichnen. Zwei starke feindliche Angriffe auf das Fort Capuzzo und Bir Eleman sind abgewiesen worden. Vier unserer Jagdflugzeuge sind nicht zurückgekehrt.

In Ostafrika ist unsere Besetzung von Gafala weiter ausgebaut worden. Ein feindlicher Angriff auf den Stützpunkt Zugz Herandi hat keinerlei Schaden angerichtet. Ein englischer Luftangriff auf die Flottenbasis von Mungu ist durch die rasche Reize und Flakabwehr vereitelt worden, infolge deren die feindlichen Flugzeuge ihre beabsichtigte Mission aufgeben mußten.

Ein weiterer Luftangriff auf Paolero ist ebenfalls vereitelt worden. Feindliche Flugzeuge haben einige Bomben auf den Flughafen von Catania abgeworfen, wobei ein leeres Schuppen getroffen und einige Opfer unter dem Bodenpersonal verursacht wurden.

## Die Lage

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung) — Berlin, 6. Juli.

Die Hauptstadt des Großdeutschen Reiches hat heute den größten Feiertag ihrer bisherigen Geschichte. Seit dem frühen Morgen sieht sich Berlin im Schmelz der jubelnden und feierlichen in den Straßen, durch die der Führer heute fahren wird. Auch man klammert und schreit und die Wägen der deutschen Wägen. Die Ankunft des Führers wird für ganz Deutschland eine Stunde der nationalen Volksfeier sein, eine Stunde der inneren Sammlung und der innerlichen Einheit. Die jemals an die Nation deutlicher Worte geklungen sind. Die Größe der vollbrachten Leistungen ist ohne Vorbild. Die Spannung aus dem gläubigen Volk und dem starken Herzen des Führers wird mit dem Bewußtsein, der seine Mission zu erfüllen vermag, das hat die harte Aufgabe, die er selbst als deutscher Soldat erfüllt. So konnte die Veranstaltung der innerlichen Einheit geschaffen werden durch die zum erstenmal in unserer Geschichte erreichte Einheit der politischen Führung mit der innerlichen Führung der deutschen Seemacht. In seinen kampfsmännlichen und kriegerischen Gefühlen ist Adolf Hitler in diesem Akt der großen Führer des Volkes und der Armee geworden. Das Wissen um die deutsche Seele war das

„Daily Herald“ behauptet, daß etwa 250 französische Schiffe, die der Besatzung der französischen Kriegsschiffe, in englischen Händen seien. Alle Schiffe, die sich weigerten, sich zu ergeben, seien durch Verankerung außer Aktion gesetzt worden. Das Schlachtschiff „Strasbourg“ sei entkommen und bei Toulon angekommen, während das Schlachtschiff „Breigny“ vernichtet worden sei.

Der italienische Minister hat am Samstag in seiner wöchentlichen Mitteilung, die zwei Stunden dauerte, unter dem Vorhitz des Duce eine Anzahl durch den Kriegsgang bedingte Maßnahmen beschlossen.

Es wurde u. a. auf Vorschlag des Duce ein Befehl zur Regelung der Umfahrungen an Zivilpersonen für die durch Kriegshandlungen erlittenen Schäden genehmigt.

Auf Vorschlag des Ministers für Italienisch-Oberitalien genehmigte der Minister die Ernennung Marschall Graziani zum Generalgouverneur von Albanien.

Auf Vorschlag des Justizministers wurde ein Gesetz genehmigt, wonach zum Seeresbericht Einberufen ihre Wechselschiffe bis zur Wiederkehr zum Wechselschiff übergeben und Reueinrichtungen nur befristet vorgenommen werden dürfen.

Auf Vorschlag des Duce in seiner Eigenschaft als Marineminister wurde ein Gesetzentwurf genehmigt, der eine Ausgabe von 200 Millionen Lire für den Ausbau der militärischen und der Seefahrtlichen der Kriegsschiffe vorsieht.

Der Minister der Bildung hat der Duce in ehrenvollen Worten über Robert Galleani Marschall Nino Balbo gedeutet.

Geheimnis des Siegesdances und hat seinen Namen den größten Feldherren aller Zeiten beilegt. Heute jubelt ihm mit der Reichshauptstadt ein solches Volk in einem Empfang, wie ihn die Reichshauptstadt noch nicht gesehen und nie erlebt hat. Was der Duce von 10 Millionen Deutschen wird, wenn man drei Uhr der Hauptstadt in Stadt und Land die Ankunft des Führers in Berlin überträgt, erucht das Gedächtnis der unumwandelbaren Erene empfindlicher für den Mann, der die Feinde des Reiches durch seine geniale und vollendete Tatkraft in einjähriger Arbeit zu Boden geschlagen hat. Alles Volk, das in den letzten Monaten gesehen ist, erhebt seine begeisterte Stimme mit dem Einsatz des Führers in Berlin.

Die englische Presse fährt fort, den feindlichen Bundesgenossen an der Fronten und an den Fronten. „Daily Mail“ schreibt, man solle Petain und Weizsäcker am besten nach London ausliefern, damit man ihnen die Antwort auf ihre unerhörte Tat des Abdrückes der De-

**Eine gute Cigarette ist ein kleines Meisterwerk\*)**  
**ATIKAH 5<sub>N</sub>**

## Baudouin rechnet mit England ab

### „Innefe Beziehungen zu England werden auf eine ganz neue Grundlage gestellt werden müssen.“

(Drahtbericht aus Korrespondenten) — Bern, 6. Juli.

Wann Frankreich in über die bodenlose englische Weisheit durch und durch empört. Heute läßt man die letzte Maßnahme auf die Verbindungen von gestern, die Beziehungen, die Frankreich bis zur Selbstverleugung hatte. Das englische Vorgehen enthält alle Prinzipien der höchstigen Zurückhaltung. Eine noch härtere Abrechnung, einen noch schmerzhafteren Protest gegenüber der englischen Weisheit als das Kommunale der französischen Admiralität veröffentlicht der französische Außenminister Baudouin. Den englischen Angriff auf die französische Flotte bei Oren bezeichnet er als

einen unauflöslichen Akt auf der Ebene Großbritanniens.

Beitrag stellt Baudouin auf die Ereignisse der letzten Jahre zurück und betont, daß Frankreich nicht unterworfen habe, was der englischen Außenpolitik entgegensteht war. Die Politik der Sanktionen gegenüber Italien hat Frankreich von Italien getrennt. Deshalb sei der Fall gemein bezüglich der französischen Politik gegenüber Deutschland. Wie eine Flanke stützt der Satz: „Mit dem Weltteil Englands ist in den Krieg eingetreten, das als erstes den Krieg erklärt hat.“ Doch der französische Außenminister wird noch deutlicher: „Als es sich nach den ersten verlorenen Schlachten kaum darum gekümmert hätte, eine Abrechnung mit England gemeinsam zu unternehmen, da hätte das englische Oberkommando mehr geschrien, denn aber geschrien, um sich schließlich nach den Osten der französischen Kraft zu verhalten und sich von dort aus einzusetzen.“ Der Bericht und die Erklärung der Engländer auf dem französischen Kriegsgang werden damit nun beantwortet. Bitte für die Nation festgelegt.

Frankreich hätte gegen den ehemaligen Verbündeten immer noch geschrien und England noch feierlich erklärt, daß die französische Flotte nicht gegen England einmarschieren würde, um so formalistisch in die Überwindung Frankreichs einzuweisen des englischen Angriffs auf die französische Flotte gegen.

Die Erklärung des französischen Außenministers ist nicht unklar: „Heute noch verleiht die englische Flotte im Osten von Alexandria einem französischen Schwimmer den Tod. Es ist mit Verachtung bedacht, wenn es den Bericht zu verurteilt, und dem Volk anzuhalten. Diese Taten werden ohne Zweifel einen heftigen Eindruck auf die Orientierung unserer Außenpolitik auslösen. Unsere Beziehungen zu England werden auf eine neue Grundlage gestellt werden müssen. Wir haben heute nur ein Ziel vor uns: den Weltteil Englands zu befreien, unsere Beziehungen zu Großbritannien zu befestigen, mit dem Volk, das für das schreckliche Blut der französischen Matrosen die Verantwortung trägt.“

Es erinnert in diesen Worten, daß nun seit acht

Tagen Geschichtsbücher keinen diplomatischen Vertreter mehr in Frankreich unterhält, stehen unter Geschichtsbüchern in London mehrmals den Antrag erhalten hat, bei der englischen Regierung dahin zu wirken, daß sie die direkte Fühlungsverbindung mit der französischen Regierung wieder aufnehme. Mit diesen Akt der Feindseligkeit hat die französische Regierung nicht mit Feindseligkeit geantwortet. Sie bleibt ruhig und besonnen und beobachtet die weitere Entwicklung einer Lage, die sie nicht herbeiführen kann. Sie ist beschränkt, mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und zwar die von ihr eingekommene Stellung über und die Interessen Frankreichs zu verteidigen.“

**Brouvoil antwortet Churchill**

„Daily Mail“, 6. Juli.  
Der französische Botschafter verbreitet eine Übersetzung des französischen Oberkommandos für die Propaganda Prouvoil auf die letzte Rede Churchills. Tatsächlich wird u. a. ausgeführt, daß diese Rede Churchills den besten Glaube gewesen sei. Prou-

## So feierte das Unterhaus den „Sieg“

### „Sie flakhten minutenlang in die Hände und weinten vor Freude“

(Drahtbericht aus Korrespondenten) — Stockholm, 6. Juli.

Nach den Berichten über die Schmach von Oren und ihre Vorgeschichte erzählt man hier weitere Einzelheiten. So berichtet ein schwedischer Berichterstatter heute, daß englische Minister zusammen mit einem General, der während des Weltkriegs auf das englische mit dem französischen Oberkommando zusammengekommen war, die Bemerkungen waren aber verschieden, und als sie mit leeren Händen nach London zurückkehrten, kam die Verwendung der englischen Regierungskräfte keine Freude war. In dieser Bemerkungsumgebung ermittelte man im wenigsten diejenigen französischen Vorgesetzten, die man erlösen konnte, zu vernichten.

Die englische Presse, die seit der französischen Kapitulation nicht mehr gewöhnt ist, die entscheidende Bedeutung der französischen Flotte für die weitere Kriegsführung Englands hervorzuheben, hatte es aus diesem Gesichtspunkt nicht allzu leicht. Der Eindruck des englischen Volkes bei der Nachricht von dem Verlust war nämlich, daß ein tödlicher Schlag gegen England's Sicherheit herbeigeführt worden sei. Diese Stimmung kam auch im Unterhaus beim Erscheinen Churchills vor der Sitzung der Ministerrat zum Ausdruck. Oberhalb berichtet „Evening Post“:

„Das Unterhaus hat selten solche Jubelstimmungen erlebt wie nach der Niederlegung von Churchills Rede. Das ganze Haus und die Führer auf den Galerien erhuben sich von ihren Plätzen, strakten Dogmatik und flakhten minutenlang in die Hände. Oberhalb Weiden lachen und weinen vor Freude und wußten mit den Tatenführern.“

So feierten also die englischen Ministerrat eine der größten Schandtagen der Weltgeschichte. Die Strafen gegen die Engländer schickte aufzugeben hat

Churchill hat in seiner Unterredung an das Urteil Amerikas und der Welt spezialisiert und natürlich die besten amerikanischen Reueinrichtungen bereits erfinden. Sie kamen angeblich aus politischen Gründen und können selbstverständlich dem englischen Volk nicht an, doch müssen selbst die Reueinrichtungen über die englische Panzerdivisionen in amerikanischen Kreisen hören lassen.“

Die Verurteilung der Äußerung neutralen Bänder ist dagegen einmütig. Selbst die politischen Schwächen des Unterhauses befreiten sich nur mit Widerstreben von den englischen „Weltmeistern“ und können kein Verstandnis für die englische Panzerdivisionen aufbringen.

\*) Die Cigarettenherstellung ist nicht — wie viele annehmen — eine völlig automatisch ablaufende Sache von Maschinen. Tausend ein Naturprodukt mit höchst wertvollen Eigenschaften, und es gehört die hohe Kunst eines genialen Wappensmeisters dazu, all die feinen Geheimnisse dieser Kunst zu beherrschen und aus ihnen immer wieder das gleiche köstliche Aroma zu erzielen.

„In der französischen Presse steht zunehmend Gerücht und Gerücht ein. Der Pariser „Matin“ schreibt gestern: „Die spanische Wirren sind nicht nur die spanische Verwirrung und Verwirrung, sondern sie sind die spanische Verwirrung und Verwirrung. Die spanische Verwirrung ist die spanische Verwirrung und Verwirrung.“

Die italienische „Nella“ schreibt: „England wird sich noch so lange und so nachlässig im Mittelmeer wehren, die Zeit seiner schrecklichen Herrschaft geht zu Ende und Churchill wird wieder spanisch, wie es Jahrhunderte war.“

Die italienische Presse betont den ersten Einmarsch auf Gibraltar in großen Schritten. „Der Secolo“ nennt ihn den Beginn der Niederwerfung der englischen Panzerdivisionen an Gibraltars der Mittelmeer. „Corriere della Sera“ schreibt: „Es über England in Frankreich vertrieben ist, so über wird auch Gibraltar wieder frei werden.“ Die spanische „Nella“ schreibt: „England wird sich noch so lange und so nachlässig im Mittelmeer wehren, die Zeit seiner schrecklichen Herrschaft geht zu Ende und Churchill wird wieder spanisch, wie es Jahrhunderte war.“

Die italienische Presse betont den ersten Einmarsch auf Gibraltar in großen Schritten. „Der Secolo“ nennt ihn den Beginn der Niederwerfung der englischen Panzerdivisionen an Gibraltars der Mittelmeer. „Corriere della Sera“ schreibt: „Es über England in Frankreich vertrieben ist, so über wird auch Gibraltar wieder frei werden.“ Die spanische „Nella“ schreibt: „England wird sich noch so lange und so nachlässig im Mittelmeer wehren, die Zeit seiner schrecklichen Herrschaft geht zu Ende und Churchill wird wieder spanisch, wie es Jahrhunderte war.“

Die italienische Presse betont den ersten Einmarsch auf Gibraltar in großen Schritten. „Der Secolo“ nennt ihn den Beginn der Niederwerfung der englischen Panzerdivisionen an Gibraltars der Mittelmeer. „Corriere della Sera“ schreibt: „Es über England in Frankreich vertrieben ist, so über wird auch Gibraltar wieder frei werden.“ Die spanische „Nella“ schreibt: „England wird sich noch so lange und so nachlässig im Mittelmeer wehren, die Zeit seiner schrecklichen Herrschaft geht zu Ende und Churchill wird wieder spanisch, wie es Jahrhunderte war.“



# Frankreich hat seine Erfahrungen . . .

und die neueste Erfahrung von Dran wird es ganz sicher nie vergessen!

(Drahtbericht auf Korrespondenzen) — Bern, 6. Juli

Die Verfassung der französischen Flotte durch England, worauf Frankreich seine diplomatischen Beziehungen zu London abgebrochen hat, stellt umso mehr einen seltsamen Mord an den französischen Soldaten dar, als die französischen Einheiten nur noch teilweise unter Dampf und nicht mehr manövrierfähig waren. Das bitter gekraute französische Volk fühlt sich durch die englische Tat im Herzen getroffen und das politische Verhältnis zu England wandelt sich unabweislich in Verbittern und Mut. Der mordende Kontakt vor Dran am 1. Juli 1940 wird vielleicht mehr als ein anderer Ereignis einen Wendepunkt in der europäischen Geschichte bedeuten. Frankreichs Nähe liehen England fast, soweit sie nicht die eigenen Interessen laudieren, England nichtbrauche die französische Flotte und sich als es bezuglich wurde, durch die eigenen Truppen retten, wobei die französischen Truppen ausbluten mußten. Dem Beispiel Danföhrden folgte nun Dran.

Erinnern wir kurz daran, daß die französische Marine, als sie bei Trafalgar 1805 aus dem Hinterhalt heraus von England vernichtet wurde, ihre weichen Krawatten ablegte, um sie durch schwarze

zu ersetzen, mit dem Schwur, erst wieder weiße anzulegen, wenn Trafalgar gerächt worden ist. Alle französische Marineoffiziere verweigerten es bis in die letzten Tage des Bündnisses hinein, wenn sie in London zu tun hatten, den Trafalgar Square zu überqueren.

Erinnern wir an die Tragödie von Fashoda, wo das übermächtige England Frankreich in kühnster Weise demütigte. Alles das hat Frankreich nie vergessen. Nur eine edle englische Diplomatie, allzu oft von Plaudratern beider Länder geteilt, dämmerte dem französischen Volk ein verflüchtetes Bild des englischen Charakters ein, zweifellos mit viel Erfolg. Aber das französische Volk hat im tiefsten seine Ablehnung der englischen Lieberbedeutung und der englischen Kultur niemals aufgegeben. Noch nie in der Geschichte ist ein derartig schlagender Beweis für die wertige englische Kulturleistung erbracht worden. Der gewöhnliche Mißbrauch anderer Völker für englische Interessen wurde mit den Schwänen von Dran dem Weltbewußten in die Ohren gedonnert. Frankreich hat seine enlaubfreundliche Politik mit dem Drama von Dran aufs bitterste bezahlt und abgeschlossen.

Wir erinnern an das Kübervort, daß in diesem Arden die kapitalistischen Klauen vernichtet werden, die für ihre persönlichen Interessen Millionen von Menschen vernichten zu lassen bereit waren.

# Nach dem Siege . . .



Der Führer in der Regimentslinie (Presse-Dienst, Sonder-Multiplex-Dr.)

# Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan

Niedrige Beschimpfungen der französischen Soldatenehre durch England

(Drahtbericht auf Korrespondenzen) — Genf, 6. Juli

In Lissaboner Kreisen, die sich einer guten Kenntnis der englischen Eigenart erfreuen, wird mit Erstaunen festgestellt, mit welcher geradezu hässlicher Freude der Überfall auf die französische Flotte in Lissabon Kreisen Englands kommentiert wird. Nicht zuletzt unter dem Einfluß der Rede Churchill's werde überall unvorhoben der weinmanna Ausdruck gegeben, daß England damit Frankreich gebührend für seinen "Verrat" gestraft habe. Man spreche sich sogar nicht davon, offen

wältige Abneigung gegen die Franzosen feststellen können, legt man sich aber nicht die geringsten Beschränkungen mehr auf und laßt seinen Gefühlen freien Lauf. Am anstößigsten wirken die Beschimpfungen des französischen Soldaten, die man in der guten Gesellschaft Englands jeden Tag von neuem hören könne. Man wolle den Franzosen, die doch in Dünkirchen mit ihren Weibern den Rückzug der Engländer deckten, Treue und der französischen Verwaltung Unfähigkeit vor. Die in England anhängigen Franzosen würden sowieso als vogelfrei betrachtet und müßten sich die erniedrigenden Demütigungen gefallen lassen. Während man in England die Franzosen, solange sie für England im Felde standen, als Vorkämpfer der Zivilisation gefeiert habe, würden sie jetzt wie ein Rederthum behandelt.

## England interniert Karol-Kämpfer

(Drahtbericht auf Korrespondenzen) — Genf, 6. Juli

Aus England kommt über Lissabon die Nachricht, daß der größte Teil der von den Engländern bei den Kämpfen um Karol eingeschleppten Franzosen — es handelt sich meist um Altersjahre — nach ihrem Rücktransport nach England interniert worden sind. Alle Verläde des Befehlshabers der französischen Truppen, für seine Leute, die wochenlang die Hauptlast der Kämpfe in Karol zu tragen hatten, freies Geleit nach Frankreich zu erlangen, waren vergeblich.



In den großen französischen Rüstungswerken Schneider-Creusot wurde auch dieses noch nicht fertiggestellte Modell von unseren Truppen in Besitz genommen. (Presse-Dienst, Sonder-Multiplex-Dr.)

VON DERBLIN K.G.  
 11, 2, gegenüber Kaufhaus - Fernruf 21097  
**Tapeten**

zu erklären, daß sich Frankreich in der allerersten Instanz "noch auf allezeit gelassen haben müsse". Dieser Wendehals weißt darauf hin, daß man sich überhaupt Englands kaum eine Vorstellung machen kann, welcher Maß gegen das französische Volk zur Zeit vor allem in der englischen Öffentlichkeit besteht. In maßgebenden Kreisen Englands habe man schon immer eine gewisse hoch-

# „Mit Entschlossenheit neue Wege gehen . . .“

Die Diskussion um die Abänderung der französischen Verfassung

(Drahtbericht auf Korrespondenzen) — Stockholm, 6. Juli

Die Köhler der französischen Regierung, Frankreich eine neue Verfassung zu geben, haben den hier vorliegenden Meinungen die allgemeine Zustimmung des französischen Volkes gefunden. Umfassende Änderungen werden vom parlamentarischen Parlamentarismus gebracht. „Le Montagu de Centre“ in Clermont-Ferrand schreibt dazu: „Das französische Volk erwartet von der Regierung Weisungen, neue Wege zu gehen. Aus Maßnahmen, die schwer für das Volk zu tragen sind, müssen verworfen werden, wenn sie nur dem Lande nützen. Frankreich muß sich von Demagoguen und Kriegshelden befreien werden, dann wird es in dem europäischen Konzert wieder eine Rolle spielen, denn geht es dem Abend entgegen.“

„Le Petit Parisien“, der in Bordeaux erscheint, erklärt:

„Kardinal Petain kann, welche Maßnahmen er will, ergreifen, aber es müssen Maßnahmen sein, die mit der alten Politik brechen und mit feher Entschlossenheit neue Wege einschlagen.“

Aus „Le Figaro“ stimmt einer neuen autoritären Verfassung zu und fordert eine Reorganisation der Verwaltung. Die Verwaltung müsse mit allen Mi-

tern vereinfacht werden. Damit würde sie auch billiger sein. Ein defizitäres Volk brauche keinen großen bürokratischen Apparat, es benötige nur eine Handvoll entschlossener Männer, die ihren Aufgaben gewachsen und von dem guten Willen des Volkes leben, diese Aufgaben selbst zu lösen.

In der französischen Presse wird der Ruf einer Anzahl französischer Jugendorganisationen veröffentlicht. In diesem Ruf wird Marschall Petain und seiner Regierung vollstes Vertrauen und Gehorsam gelobt. Es heißt in dem Ruf:

Die Nachrichten, daß auch Frankreich sich einer autoritären Verfassung geben will, haben natürlich in dem noch demokratischen Ausland großen Eindruck gemacht. Man findet es jedoch selbsterklärend, daß Frankreich neue Wege suchen will, umso mehr, als der französische Parlamentarismus ein wahres Zerrbild der Demokratie geworden war. Vor allem findet man es natürlich, daß Frankreich jetzt ein festes und dauerhafteres Regierungssystem haben muß und erinnert daran, daß französische Regierungen der Vergangenheit sich nur Monate, ja manchmal nur Tage an der Macht verhalten. Selbstverständlich wird von London aus die Weisheit demüht, um Vorkämpfer zu sein, im französischen Volk selbst und Richtungen zwischen Frankreich und den Nationen, mit denen es schließlich zusammenarbeiten muß.



So geht England das Del an! Die deutsche Luftangriffe auf Britanien gehen in erster Linie den Tankanlagen. Hier sehen deutsche Sturfbomben gut getroffen. (Presse-Dienst, Sonder-Multiplex-Dr.)

## Dänemark und Deutschland

Erklärungen des dänischen Staatsministers Stannig (dän. Røpenhagen, 6. Juli)

Staatsminister Stannig gab heute glückselig der dritten Sitzung des Staatsparlamentes in einer Rede im Hinblick seiner Zufriedenheit mit dem Verhältnis Dänemark, das zwischen den deutschen Besatzungsbehörden und Truppen auf der einen Seite und den dänischen Behörden und der dänischen Bevölkerung auf der anderen Seite besteht. Die Frage des Verständnisses und die Complicité bei, die gegenüber dem Nachbarland Dänemark besteht.

Unter Hinweis auf die deutsche Erklärung in dem Memorandum der Reichsregierung vom 9. 4. 1940 gab der dänische Staatsminister schließlich der Hoffnung Ausdruck, daß das gutnachbarliche Verhältnis zu Deutschland und dem deutschen Volk auch in der Zukunft bestehen möge.

## Ambau der Kopenhagener Regierung

KP Kopenhagen, 5. Juli

In Kreisen, die der dänischen Haltung wertschätzen, werden am Donnerstagabend die ersten Kombinationen über die zu erwartende neue Mi-

nisterliste laut. Eine Veränderung in der Ministerpräsidentenschaft und auf dem Außenministerium hält man für wenig wahrscheinlich. Die Verlegung des Postens des Handelsministers mit dem bisherigen stellvertretenden Minister Christian Koeller wird für möglich gehalten, würde aber bei der wenig deutschfreundlichen Haltung dieses Mannes kaum Verhandlung finden. Er wird der für Freitag aus Kopenhagen zurückgewanderte Minister ohne Amtsbereich Oenning Høst als Kandidat für den Außenminister vorgezogen.

Der Bauernpartei soll, soweit bis jetzt bekannt, das Verkehrsministerium übertragen werden, während in Kreisen dieser Partei wenig Zufriedenheit herrscht, da man Versteilungsmäßig Hoffnung auf eine Übertragung des Landwirtschaftsministeriums gesetzt hatte.

Englische Kolonialisten sollen in die Kolonien abtransportiert werden. Wie der englische Innenminister vor dem Unterhaus erklärte, sei die Regierung in Erwägung gezogen, Sir Oswald Mosley und andere während der Verhaftung des englischen Hochkommissars in die englischen Kolonien abtransportieren.



Deutsches Eisenbahngesetz gegen englische Kriegsdampfer. Die deutsche Marine hat den Südschiff im Hafen übernommen. Unser Bild zeigt ein Eisenbahngesetz, das Sperreiser auf eine Ostseefahrt legt. (Presse-Dienst, Sonder-Multiplex-Dr.)

**„Fritz-Schuh“ tragen schafft Wohlbehagen!**  
 Das Herz für die ganze Familie.  
 Mannheim, Breite Straße      Fabrik Dietigheim      Stuttgart, Königstraße 25







Feder gebe!

Aus der Mappe des Arbeitsrichters



Rot-Kreuz-Spendentage am 6. und 7. Juli 1933. (Mittelschule, Jander-Strasse 2.)

Belles Fenster leuchtet in der Finsternis

Beste StraÙe für rentierten Berufstätigen... Ein Fenster, das zur Aufhellung der Verhältnisse einleuchtet...

40 JAHRE... HIPP'S Rindfleischmittel... In stets steigendem Maße das Vertrauen der Fachwelt und der Verbraucherschaft...

Benzin fehlt...

Der junge Mann war entlassen worden, weil Benzin gefehlt hat. Er gab an, daß ein Teil dieses...

Am laufenden Band...

Nach der Schilderung des Betriebsleiters war es nicht leicht, mit einer bestimmten Gruppe von...

Betriebsrat mit Tarifgehalt

Empfört war der Betriebsrat der Firma darüber, daß der Werkleiter, der nach Tarifvertrag...

Näsel um ein Rubens-Gemälde

Vor 140 Jahren aus Kadenach verschunden... Kadenach, 7. Juli. Ein Schnitzbild, dessen Inhalt...

In der Kranzstättenstraße zu Kadenach ein Gemälde, belauden habe, daß die Kreuzabnahme des Heilands...

Nur III-Klassen erhalten Einreise-Erlaubnis

Es behält Veranlassung, erneut nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Wünsche um Erteilung...

Heidelberger Querschnitt

Prof. Dr. Felix Geylen sprach in Heidelberg, Prof. Schmidt, der Leiter der medizinischen Fakultät...

Briefkasten

Die Schriftleitung übernimmt für die erzielten Resultate nur die rechtliche Verantwortung.

Hoffnung. Kann ein Junge, der während 2. Grades...

Hebermayer. Ich möchte nun schon über ein Jahr in der letzten Wohnung...

H. Ein Untermieter hat mir am 16. April 1930 gefordert, ich aber dann wieder nachdenken...

Das Gasolölle Institut in Gießen. Schenkelt in einer von einem bis zum letzten Wort...

Das Verleumdungsgericht der Universität für das dritte Semester 1940 ist erschienen...

Die Besetzung der Besetzung mit Mitgliedern. Am Samstag sind folgende Besetzungstellen...

Einreise ohne Sondergenehmigung für den Bezirk Vandal. J. Vandal, 6. Juli. Die Grenzfreibewegung...

Ein Mieter. Ich bei dem Durchbruch zum Nachbarn in meinem Nachbarraum...

H. B. Welche Ansprüche der gekündete Mieter. Ich möchte nun schon über ein Jahr in der letzten Wohnung...

H. R. Was ein Verleumdungsgericht eine Verleumdung in Höhe von 25 A...

H. R. Wenn ein Verleumdungsgericht eine Verleumdung in Höhe von 25 A...

1890 1940 50 JAHRE Prämieinnahme DER ALLIANZ VERSICHERUNGS GESELLSCHAFTEN im Jahre 1939 460 MILLIONEN RM











Offene Stellen

Offene Stellen: Serienfabrikation - fahrbare Gurtförderer - stellen wir weitere. 5 Bauschlosser und 5 Hilfsarbeiter. Held Transportanlagen Kom.-Ges. Mannheim-Neckarau, Friedrichstraße Nr. 47. Telefon: 48194 und 42018.

Wir suchen zur Ergänzung unserer Organisation noch einige energiegeladene, selbstbewusste, selbständige Mitarbeiter...

Zahnarzt gesucht: Zahntechn. Laboratorium H. Kerschinsky, C 3, 10.

Lagerist: Sucht für leichte Büroarbeit und Motorwagen (möglichst Führerschein) für feiner geführte Motorwagen...

Kraftfahrer für Opel-Blitz Lkw: für sofort gesucht. Bewerber: Fernstraße Nr. 218 99 oder Qu 7, 24.

Bezirksvertreter: für sofort gesucht, erstinstanzlich. Angebots unter V 214 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zahntechnik (in) auch Volontär (in): von Johann per sofort oder später gesucht. Angebots unter W C 222 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tüchtiger Buchhalter: von einer Großhandlung für sofort gesucht, erstinstanzlich. Angebots unter V 214 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zahntechnik (in) auch Volontär (in): von Johann per sofort oder später gesucht. Angebots unter W C 222 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ausläufer (in) (Radfahrer): für sofort gesucht. Angebots unter W N 129 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Junger Mann: für sofort gesucht. Angebots unter W N 129 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Saubere Heimarbeit: bei gutem Verdienst zu vergeben. Bewerber: Schönbühlstraße, Ref. Nr. 100/110 (siehe Schillerstraße) 15 217.

Verkäuferin Lehrmädchen gesucht: Herrschaft und Herren-Artikelbranche bevorzugt. Angebots unter W E 224 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

erfahrene Stütze: eine ältere Ehefrau sucht eine erfahrene Stütze. Angebots unter W H 124 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Büffelfräulein: für sofort gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Alleinmädchen: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Hausgehilfin: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Alleinmädchen: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: Eine gebrauchte Waggonwaage sofort günstig zu verkaufen. Bopp & Reuther G.m.b.H. Mannheim-Waldhof 10000.

1 Komol. Bett: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Gasherd: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Küchenherd: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Staubsauger: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Wir suchen für sofort und stellen laufend ein: Flugzeugschlosser, Flugzeugmechaniker, Flugzeugklempner und Dreher. Flügwerke Saarpfalz GmbH. Speyer am Rhein, Gelbstraße 5.

Edelstahlwerk: sucht per sofort branchekundigen gut eingeführten Vertreter. Bewerbung unter V Z 219 an die Gesch. d. Blattes.

Reisenden: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Techniker: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

REISENDEN: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Stenotypistinnen: mit einiger Berufserfahrung. BROWN, BOVERI & CIE. A.-G. Mannheim 2. Schillerbach 1040.

Tüchtige Verkäuferin: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

junges Kaufmann: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Alleinvertretung: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

„Das Reich“: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

„Das Reich“: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Monatsfrau: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Pflichtjahr: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Stellengesuche: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Köchin: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Junge Frau: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Inkasso: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Herren u. Damen: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Radio: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Radio: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Radio: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Radio: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Radio: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Radio: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Radio: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.

Verkäufe: für sofort oder später gesucht. Bewerber: Alsterstraße, N 3, 2.







# Waffenruhe im Westen!

Der neue **Ab heute: Wochenschau-Bericht**

**Endlose Nachtbombenkämpfe** - Der Fluchtzug der Millionen Kriegsgewinner - Die evakuierte französische Bevölkerung kehrt zurück - Die NSV läßt die Durchführung des Waffenstillstandes

**Kriegsgefangene deutsche Soldaten** vor der Entlassung - Einmarsch in die an besetzten Gebiete - Deutsche Zivilfliegen werden befreit - Sammellager für gefangene Franzosen - Die schwarzen Brüder des Föhn...

**Deutsche Ordnung im Kriegsgebiet** - Wehrmacht und Organisation Teut arbeiten Hand in Hand - Unsere Eisenbahnen vor der Entlassung - Bänder aus Amsterdam und Brüssel - Die Pariser hören die Waffenstillstandsbedingungen

**Der Führer in Paris** - Besichtigungsfahrt durch die Stadt - An der Oper - Triumphbogen - Place de la Concorde - Am Föhn des Eiffelturms

**Front gegen England** - Großadmiral Raeder an der Kanalfront - Die „Heldenfahrten“ der englischen Flieger - Vom Nordkap bis zur Küste des Atlantischen Ozeans steht zur See, zur Luft und zu Lande die Front gegen England!

**Im Hauptprogramm zeigen:**

**ALHAMBRA** We. 1. 2.3. 3.30 4.00  
So. 1.30 2.30 3.30 4.00

**Golowin geht durch die Stadt**

**SCHAUBURG** We. 1. 2.3. 3.30 4.00  
So. 1.30 2.30 3.30 4.00

**Der Sündenbock** Jugendl. haben Zutritt

**SCALA** We. 1. 2.3. 3.30 4.00  
So. 1.30 2.30 3.30 4.00

**Die kluge Schwiegermutter**

**Früh-Vorstellung!**

**SONNTAG vorm. 11 Uhr**  
**ALHAMBRA und SCALA**

Prof. Carl Friedrichs  
historischer Großfilm

**Der Choral von Leuthen**

Otto Gebühr  
als Friedrich der Große  
Olga Tschobowa  
Elga Brück - Paul Otto - H. A. v. Schölerer  
Vollbesetzung - Walter Jansen - Paul Richter

**Der neueste Wochenschau-Bericht**  
**Waffenruhe im Westen!**

Jugendliche haben Zutritt

**Wochenschau-Sondervorstellung**

**Morgen Sonntag** (vormittags 11.00 Uhr)  
**SCHAUBURG**

Der neueste Wochenschau-Bericht  
**Waffenruhe im Westen**  
und die hochinteressanten Kulturfilme  
**Klar Schiff zum Gefecht**  
und  
**Die Jüngsten der Luftwaffe**

Erwachsene 40 Pfg., Kinder und Jugendliche 20 Pfg.

**Heutiges Gastspiel**  
**Rosita Serrano**

um **10 bis 14 Tage verlegt!**  
werden

Neuer Termin wird bekannt gegeben.  
**Geldlose Karten behalten Gültigkeit!**

**Tiergarten Heidelberg**  
Schauspieltheater 1. August  
In dem 122. Ar. werden Tierarten befreit sich  
**750 Tiere in 180 Arten in 120 Gehegen und Freianlagen.**

Erste, größte Holzspiel-Größbacken  
aus Wirtschaft - Kinderspielplatz - Fließschwimm  
über den Rhein auf die Bergstadt von Heidelberg  
Geöffnet das ganze Jahr von 10 bis 10 Uhr bis abends  
10 Uhr. Über die Hochwasserstände, um Chironi  
schen Klinik, vorbei am Sportplatz u. am Tiergarten  
Garten der Universität Heidelberg, über zur  
Straßenbahn ab Himmelsberg, Linie 2. In der Chironi  
schen Klinik, 10 bis 15 Minuten auf dem versteinerten  
steigenden Weg durch Obstgärten zum Tiergarten.

**Bürobedarf**  
Briefordner  
Schnellhefter  
Schreib-Post  
Kanzelpapier  
Durchschlagpapier  
Kohlenpapier  
Farbbänder  
Briefmachlapp  
Büroklammern  
Packpapier  
Verföhrungs-  
Apparate  
Gaugschablonen  
Saugpost  
Farbe etc.  
prompt lieferbar:  
**CHR. HOHLWEG**  
KOR. 102.  
Süd-1. Bahnhofs-  
Mannheim, D. 4. 3  
Tel. 365 42

## Die Deutsche Arbeitsfront NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Kreis Mannheim

**Das Konzert-Programm 1940/41**  
der Mannheimer Kulturgemeinde bringt:

**6 musikalische Feierstunden**

mit den Solisten Ely Ney, Siegfried Borries, Ludwig Hoelscher und den Dilettanten Franz Korwitschky, Willem van Hoogstraten, Ernst Cremer, Carl Friderich, Karl Elmendorff und Hermann Abendroth

**Als besonderes Ereignis:**  
Die neunte Sinfonie von Beethoven unter Leitung von Generalmusikdirektor Hermann Abendroth.

**6 Kammermusikabende**  
mit: Streich-Quartett, Kergl-Quartett, Luise Bichartz, Valse Pribode, Kötscher-Trio, Bronelli-Quartett.

15266

## Baden Baden

DAS HEILBAD IM SCHWARZWALD

**Sondervorstellungen**  
außer den täglichen Kur-Konzerten

11.7. **Gespiel der Kammerchauspielerin Klilde Wagener vom Wiener Burgtheater mit den Mitgliedern des Wiener Burgtheaters**

12.1. **Konzertabend Helmut Haller (Violine)**

13.1. **Große Variété-Abend „Triumph der Reiterbahn“**

14.1. **Konzert der Konzertgesellschaft blinder Künstler**

**Musikfestspiele, angeführt von den Mitgliedern des Frankfurter Opernensembles**

1.3. **Die Einführung aus dem Serral**

4.3. **Die Hochzeit des Figaro**

10.3. **Festlicher Variété-Abend mit den 4 Phillips**

15.3. **Befreiung der Herbst-Trachener**

17.3. **Gespiel romantisches Ballett**

21.3. **Meisterabend hoher Ustehaltung**

**Spielbank** täglich geöffnet. Weitere Ankündigungen und Prospekte über den Kurbetrieb, der in vollstem Umfang durchgeführt wird, durch Baden- und Kurverwaltung Baden-Baden (Telefon Nr. 21 31-34)

## Rassenhunde-Ausstellung

Mannheim - Rathaus im Schloß

**SONNTAG 7. Juli** von 7-19 Uhr

Am Vormittag:  
**Beurteilung der verschiedenen Rassen**  
15.00 Uhr:

**Große Zuchtgruppen-Wettstreit**  
mit Vergebung der Staats- und Städtepreise usw.

16.00 Uhr:  
**Polizeihunde-Vorführung**  
des Polizeipräsidenten Ludwigsplatz a. Dh.

**Volkstümliche Eintrittspreise**

## Umzüge

mit Auto-Verpackung  
1. Stadt, Überland  
und  
**Möbel-Lagerung**  
erweitert  
Möbel-Spedition  
**Kunz, J. G. 9**  
Tel. 307 74

## Bürobedarf

Briefordner  
Schnellhefter  
Schreib-Post  
Kanzelpapier  
Durchschlagpapier  
Kohlenpapier  
Farbbänder  
Briefmachlapp  
Büroklammern  
Packpapier  
Verföhrungs-  
Apparate  
Gaugschablonen  
Saugpost  
Farbe etc.  
prompt lieferbar:  
**CHR. HOHLWEG**  
KOR. 102.  
Süd-1. Bahnhofs-  
Mannheim, D. 4. 3  
Tel. 365 42

## GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13  
**Montag letzter Tag!**

Der Höhenkampf des Königs  
von Dronow im Weltkrieg  
gegen englische Uebermacht  
und das Schicksal der  
Besatzung  
Ein Brevier-Geld - Expedi-  
tion-Ober v. Dr. Fuchs mit  
**Herbert A. E. Böhme**  
**Marieluise Gaudius**

**Ein Robinson**

Das Tauschspiel einer Matrone, vom  
Auerer  
Nennst. Wochenschau: **Waffenruhe  
im Westen** - Der Führer in Paris  
- Front gegen England -  
Bilder 2.30 3.30 4.00 - So. 1.30  
2.30 3.30 4.00 Uhr - Jed. nach und  
nach in der 1. Vorst. halbes Preis!

**Sonntag 11 Uhr früh**  
**Montag 14.15 Uhr**  
**Neue Sonder-Vorstellung**

Der neue Kriegserlebnis: **Waffenruhe  
im Westen** - Der Führer in Paris  
- Front gegen England -  
Drama: **Männer in Leder**  
Die internationale Motorrad-  
Sechstagefahrt  
Eintritt 20 Pfennig

**Nationaltheater Mannheim**  
Wochenspielfplan

Spielplan von 7. Juli bis 13. Juli 1940  
Im Nationaltheater

**Sonntag, 7. Juli** Miets C 27 und 1. Sondernierte C 14 und  
für die NSG Kraft durch Freude: Kulturgemeinde Mann-  
heim, Platzgruppe 18-20, 200-240, Abschiedabend für  
1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer und Lutz-Walter Müller:  
„Der glänzende Holländer“ von Richard Wagner. Anfang  
19.30, Ende 21.30 Uhr. (Eintausch von Gutschein auf-  
geben.)

**Montag, 8. Juli** Nachmittags-Vorstellung, Schillerstraße  
A 4 „Uta von Nannburg“, Schauspiel von Felix  
Döhner. Anfang 14.30, Ende 16.30 Uhr. - Abends: Miets  
B 27 und 1. Sondernierte B 14 und für die NSG  
Kraft durch Freude: Kulturgemeinde Ludwigsplatz, Abt.  
42, 45-47: „Die Prinzessin“, Lustspiel von Johann  
Gard. Anfang 19.30, Ende 21.00 Uhr.

**Dienstag, 9. Juli** Nachmittags-Vorstellung, Schillerstraße  
B 4 „Uta von Nannburg“, Schauspiel von Felix Döhner.  
Anfang 14.30, Ende 16.30 Uhr. - Abends: Miets G 27 und  
1. Sondernierte G 11 und für die NSG Kraft durch Freude:  
Kulturgemeinde Ludwigsplatz, Abt. 42-45, 50-52, 418 bis  
417 „Uta von Nannburg“, Schauspiel von Felix Döhner.  
Anfang 14.30, Ende 16.30 Uhr.

**Mittwoch, 10. Juli** Miets M 27 und 1. Sondernierte M 11  
und für die NSG Kraft durch Freude: Kulturgemeinde  
Ludwigsplatz, Abt. 11-15, 420-424, 426. - Was kam denn  
da ins Haus?, Komödie von Louis de Vigny. Deutsch von  
Hans Schöndel. Anfang 19.30, Ende 21.00 Uhr.

**Donnerstag, 11. Juli** Miets D 27 und 1. Sondernierte D 14  
und für die NSG Kraft durch Freude: Kulturgemeinde  
Ludwigsplatz, Abt. 43-45, 50. - Anweisung gewohnt das  
Fest?, Lustspiel von Heinrich Lilienfeld. Anfang 19.30,  
Ende 21.00 Uhr.

**Freitag, 12. Juli** Miets E 27 und 1. Sondernierte E 14 und  
für die NSG Kraft durch Freude: Kulturgemeinde Mann-  
heim, Platzgruppe 18-20, 200-240, Abschiedabend für  
1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer und Lutz-Walter Müller:  
„Der glänzende Holländer“, Lustspiel von Richard Wagner.  
Anfang 19.30, Ende 21.00 Uhr.

**Sonntag, 13. Juli** Miets A 26 und 1. Sondernierte A 11 und  
für die NSG Kraft durch Freude: Kulturgemeinde Mann-  
heim, Platzgruppe 240-260, 260-280, 280-300, 300-320,  
320-340, 340-360, 360-380, 380-400, 400-420, 420-440,  
440-460, 460-480, 480-500, 500-520, 520-540, 540-560,  
560-580, 580-600, 600-620, 620-640, 640-660, 660-680,  
680-700, 700-720, 720-740, 740-760, 760-780, 780-800,  
800-820, 820-840, 840-860, 860-880, 880-900, 900-920,  
920-940, 940-960, 960-980, 980-1000, 1000-1020,  
1020-1040, 1040-1060, 1060-1080, 1080-1100, 1100-1120,  
1120-1140, 1140-1160, 1160-1180, 1180-1200, 1200-1220,  
1220-1240, 1240-1260, 1260-1280, 1280-1300, 1300-1320,  
1320-1340, 1340-1360, 1360-1380, 1380-1400, 1400-1420,  
1420-1440, 1440-1460, 1460-1480, 1480-1500, 1500-1520,  
1520-1540, 1540-1560, 1560-1580, 1580-1600, 1600-1620,  
1620-1640, 1640-1660, 1660-1680, 1680-1700, 1700-1720,  
1720-1740, 1740-1760, 1760-1780, 1780-1800, 1800-1820,  
1820-1840, 1840-1860, 1860-1880, 1880-1900, 1900-1920,  
1920-1940, 1940-1960, 1960-1980, 1980-2000, 2000-2020,  
2020-2040, 2040-2060, 2060-2080, 2080-2100, 2100-2120,  
2120-2140, 2140-2160, 2160-2180, 2180-2200, 2200-2220,  
2220-2240, 2240-2260, 2260-2280, 2280-2300, 2300-2320,  
2320-2340, 2340-2360, 2360-2380, 2380-2400, 2400-2420,  
2420-2440, 2440-2460, 2460-2480, 2480-2500, 2500-2520,  
2520-2540, 2540-2560, 2560-2580, 2580-2600, 2600-2620,  
2620-2640, 2640-2660, 2660-2680, 2680-2700, 2700-2720,  
2720-2740, 2740-2760, 2760-2780, 2780-2800, 2800-2820,  
2820-2840, 2840-2860, 2860-2880, 2880-2900, 2900-2920,  
2920-2940, 2940-2960, 2960-2980, 2980-3000, 3000-3020,  
3020-3040, 3040-3060, 3060-3080, 3080-3100, 3100-3120,  
3120-3140, 3140-3160, 3160-3180, 3180-3200, 3200-3220,  
3220-3240, 3240-3260, 3260-3280, 3280-3300, 3300-3320,  
3320-3340, 3340-3360, 3360-3380, 3380-3400, 3400-3420,  
3420-3440, 3440-3460, 3460-3480, 3480-3500, 3500-3520,  
3520-3540, 3540-3560, 3560-3580, 3580-3600, 3600-3620,  
3620-3640, 3640-3660, 3660-3680, 3680-3700, 3700-3720,  
3720-3740, 3740-3760, 3760-3780, 3780-3800, 3800-3820,  
3820-3840, 3840-3860, 3860-3880, 3880-3900, 3900-3920,  
3920-3940, 3940-3960, 3960-3980, 3980-4000, 4000-4020,  
4020-4040, 4040-4060, 4060-4080, 4080-4100, 4100-4120,  
4120-4140, 4140-4160, 4160-4180, 4180-4200, 4200-4220,  
4220-4240, 4240-4260, 4260-4280, 4280-4300, 4300-4320,  
4320-4340, 4340-4360, 4360-4380, 4380-4400, 4400-4420,  
4420-4440, 4440-4460, 4460-4480, 4480-4500, 4500-4520,  
4520-4540, 4540-4560, 4560-4580, 4580-4600, 4600-4620,  
4620-4640, 4640-4660, 4660-4680, 4680-4700, 4700-4720,  
4720-4740, 4740-4760, 4760-4780, 4780-4800, 4800-4820,  
4820-4840, 4840-4860, 4860-4880, 4880-4900, 4900-4920,  
4920-4940, 4940-4960, 4960-4980, 4980-5000, 5000-5020,  
5020-5040, 5040-5060, 5060-5080, 5080-5100, 5100-5120,  
5120-5140, 5140-5160, 5160-5180, 5180-5200, 5200-5220,  
5220-5240, 5240-5260, 5260-5280, 5280-5300, 5300-5320,  
5320-5340, 5340-5360, 5360-5380, 5380-5400, 5400-5420,  
5420-5440, 5440-5460, 5460-5480, 5480-5500, 5500-5520,  
5520-5540, 5540-5560, 5560-5580, 5580-5600, 5600-5620,  
5620-5640, 5640-5660, 5660-5680, 5680-5700, 5700-5720,  
5720-5740, 5740-5760, 5760-5780, 5780-5800, 5800-5820,  
5820-5840, 5840-5860, 5860-5880, 5880-5900, 5900-5920,  
5920-5940, 5940-5960, 5960-5980, 5980-6000, 6000-6020,  
6020-6040, 6040-6060, 6060-6080, 6080-6100, 6100-6120,  
6120-6140, 6140-6160, 6160-6180, 6180-6200, 6200-6220,  
6220-6240, 6240-6260, 6260-6280, 6280-6300, 6300-6320,  
6320-6340, 6340-6360, 6360-6380, 6380-6400, 6400-6420,  
6420-6440, 6440-6460, 6460-6480, 6480-6500, 6500-6520,  
6520-6540, 6540-6560, 6560-6580, 6580-6600, 6600-6620,  
6620-6640, 6640-6660, 6660-6680, 6680-6700, 6700-6720,  
6720-6740, 6740-6760, 6760-6780, 6780-6800, 6800-6820,  
6820-6840, 6840-6860, 6860-6880, 6880-6900, 6900-6920,  
6920-6940, 6940-6960, 6960-6980, 6980-7000, 7000-7020,  
7020-7040, 7040-7060, 7060-7080, 7080-7100, 7100-7120,  
7120-7140, 7140-7160, 7160-7180, 7180-7200, 7200-7220,  
7220-7240, 7240-7260, 7260-7280, 7280-7300, 7300-7320,  
7320-7340, 7340-7360, 7360-7380, 7380-7400, 7400-7420,  
7420-7440, 7440-7460, 7460-7480, 7480-7500, 7500-7520,  
7520-7540, 7540-7560, 7560-7580, 7580-7600, 7600-7620,  
7620-7640, 7640-7660, 7660-7680, 7680-7700, 7700-7720,  
7720-7740, 7740-7760, 7760-7780, 7780-7800, 7800-7820,  
7820-7840, 7840-7860, 7860-7880, 7880-7900, 7900-7920,  
7920-7940, 7940-7960, 7960-7980, 7980-8000, 8000-8020,  
8020-8040, 8040-8060, 8060-8080, 8080-8100, 8100-8120,  
8120-8140, 8140-8160, 8160-8180, 8180-8200, 8200-8220,  
8220-8240, 8240-8260, 8260-8280, 8280-8300, 8300-8320,  
8320-8340, 8340-8360, 8360-8380, 8380-8400, 8400-8420,  
8420-8440, 8440-8460, 8460-8480, 8480-8500, 8500-8520,  
8520-8540, 8540-8560, 8560-8580, 8580-8600, 8600-8620,  
8620-8640, 8640-8660, 8660-8680, 8680-8700, 8700-8720,  
8720-8740, 8740-8760, 8760-8780, 8780-8800, 8800-8820,  
8820-8840, 8840-8860, 8860-8880, 8880-8900, 8900-8920,  
8920-8940, 8940-8960, 8960-8980, 8980-9000, 9000-9020,  
9020-9040, 9040-9060, 9060-9080, 9080-9100, 9100-9120,  
9120-9140, 9140-9160, 9160-9180, 9180-9200, 9200-9220,  
9220-9240, 9240-9260, 9260-9280, 9280-9300, 9300-9320,  
9320-9340, 9340-9360, 9360-9380, 9380-9400, 9400-9420,  
9420-9440, 9440-9460, 9460-9480, 9480-9500, 9500-9520,  
9520-9540, 9540-9560, 9560-9580, 9580-9600, 9600-9620,  
9620-9640, 9640-9660, 9660-9680, 9680-9700, 9700-9720,  
9720-9740, 9740-9760, 9760-9780, 9780-9800, 9800-9820,  
9820-9840, 9840-9860, 9860-9880, 9880-9900, 9900-9920,  
9920-9940, 9940-9960, 9960-9980, 9980-10000, 10000-10020,  
10020-10040, 10040-10060, 10060-10080, 10080-10100, 10100-10120,  
10120-10140, 10140-10160, 10160-10180, 10180-10200, 10200-10220,  
10220-10240, 10240-10260, 10260-10280, 10280-10300, 10300-10320,  
10320-10340, 10340-10360, 10360-10380, 10380-10400, 10400-10420,  
10420-10440, 10440-10460, 10460-10480, 10480-10500, 10500-10520,  
10520-10540, 10540-10560, 10560-10580, 10580-10600, 10600-10620,  
10620-10640, 10640-10660, 10660-10680, 10680-10700, 10700-10720,  
10720-10740, 10740-10760, 10760-10780, 10780-10800, 10800-10820,  
10820-10840, 10840-10860, 10860-10880, 10880-10900, 10900-10920,  
10920-10940, 10940-10960, 10960-10980, 10980-11000, 11000-11020,  
11020-11040, 11040-11060, 11060-11080, 11